

Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes  
**Moosach**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

An das  
Referat für Gesundheit und Umwelt  
Friedhofsverwaltung  
Städtischer Friedhof Westfriedhof – Alter Teil

**Vorsitzende**  
**Johanna Salzhuber**

**Privat:**  
Bingener Str. 2, 80993 München  
Telefon: 14 69 82  
Telefax: 149 59 711

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 33  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: [ba10@muenchen.de](mailto:ba10@muenchen.de)  
Ansprechpartnerin: Frau Westner

München, 20.09.2017

**Antrag der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 10 – Moosach:**  
Sanierung der Wege im Westfriedhof – Alter Teil

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 18.09.2017 mit dem in der Anlage befindlichen Antrag befasst und diesem einstimmig zugestimmt.

Sanierungsbedürftig sind die Nebenwege bzw. Zwischenräume zwischen den Gräbern innerhalb der Sektionen!

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Salzhuber  
Vorsitzende

Anlage:  
Antrag vom 18.09.2017 (CSU-Fraktion)

4.2.1.



---

An den  
Bezirksausschuss 10 - Moosach  
der Landeshauptstadt München

Fraktion im Bezirksausschuss 10  
- Moosach -  
der Landeshauptstadt München

Fraktionssprecher:

Florian Wies  
Ehrenbreitsteinerstr. 8a  
80993 München  
Tel.: 089-12 13 35 71  
Fax: 089- 540 42 57 25  
info@ra-wies.de

18.09.2017

Zustand der Wege im Westfriedhof - Alter Teil

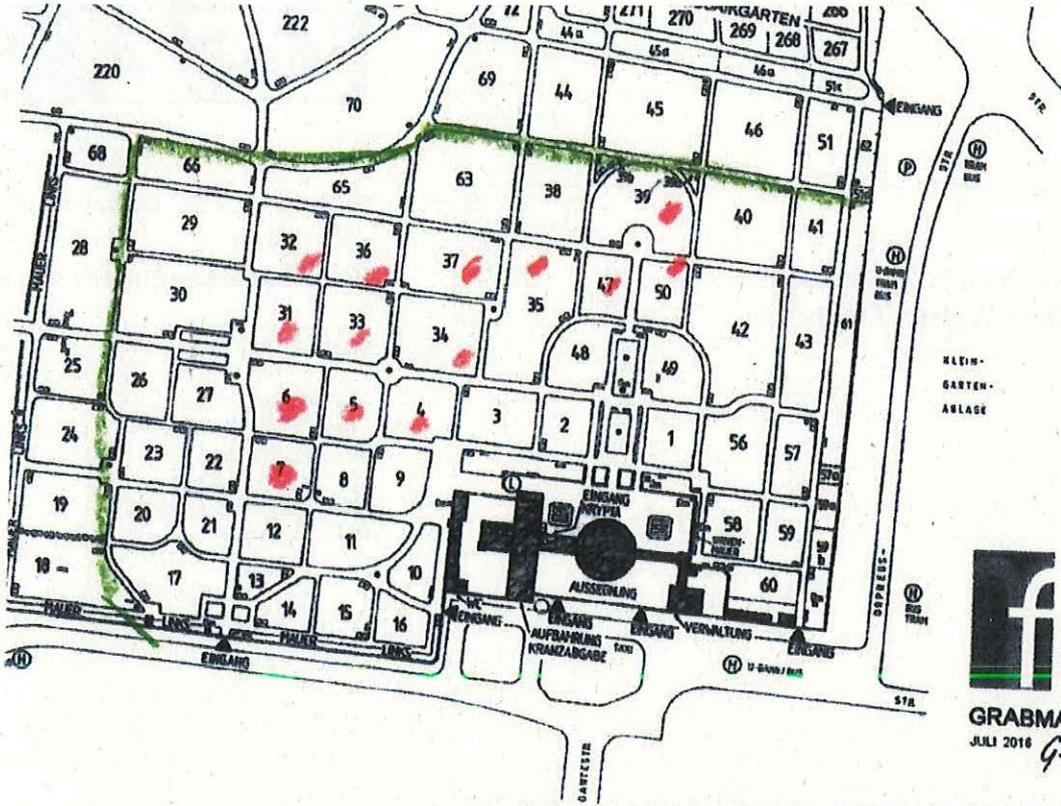
Die Friedhofsverwaltung wird aufgefordert, jetzt im Herbst, nach Möglichkeit noch vor Allerheiligen, die Wege durch Auffüllung der Löcher und Verdichtung des Erdreichs so herzurichten, dass diese gefahrlos genutzt werden können.

Begründung:

Der Zustand der Wege innerhalb der markierten Karrees ist katastrophal. Speziell im Sommer, wenn das Gras hoch steht und im Winter, wenn es geschneit hat, ist es unmöglich, gefahrlos zu den Gräbern zu gelangen, weil die Löcher und Absenkungen nicht zu erkennen sind und man unweigerlich abknickt oder stolpert. Vor allem für die vorwiegend älteren Besucher der Gräber stellt der Zustand der Wege ein großes Risiko dar.

Einstimmig / mehrheitlich beschlossen / abgelehnt

Initiative: Angelika Bueb




**Stadt  
Friedl**  
**GRABMALBÜRO**  
 JULI 2016 *G.d.*